

Effiziente Wärme für die Feuerwehr

Flächenheizung von Schütz sorgt bei der Freiwilligen Feuerwehr Selters für angenehme Strahlungswärme

Selters, Mai 2023. Die Freiwillige Feuerwehr in Selters im Westerwald erweitert ihr Gerätehaus: Der Erweiterungsbau bietet eine Fahrzeughalle, eine Einsatzzentrale mit Büros und Umkleiden sowie einen großen Schulungsraum. Der Neubau wird über zwei Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Energie versorgt. Die Flächenheizsysteme von Schütz Energy Systems ermöglichen dabei eine effiziente und wirtschaftliche Wärmeverteilung bei wenig Platzbedarf. Installiert auf rund 1.000 Quadratmetern sorgen eine Fußbodenheizung sowie eine Industrieflächenheizung geräuschlos und nahezu unsichtbar für angenehme Strahlungswärme.

Glücklicherweise sind die Zeiten vorbei, in denen Brände oftmals komplette Gebäude vernichtet haben – doch durch die zunehmende Verwendung von Kunststoffen und anderen Mineralölprodukten im Alltag sowie neuen Bautechnologien mit unbekanntem Brandverhalten bergen Brände auch heute noch erhebliche Risiken für Mensch und Umwelt. An die Feuerwehrleute werden dabei hohe Ansprüche gestellt. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, ist nicht nur eine umfangreiche Ausstattung, sondern auch eine ständige Weiterbildung erforderlich. Die Freiwillige Feuerwehr Selters hat auf diese Anforderungen reagiert und ihr Gerätehaus um eine Fahrzeughalle, eine neue Einsatzzentrale sowie einen großen Schulungsraum erweitert.

Die Freiwillige Feuerwehr Selters als wichtige Stützpunkfeuerwehr ist Teil eines Verbundsystems von insgesamt 16 Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Selters. Ihr Kernausrückebereich erstreckt sich auf ein Gebiet von rund 1.500 Hektar mit ca. 3.500 Einwohnern. Die Freiwillige Feuerwehr Selters ist auch in den Katastrophenschutz im gesamten Westerwaldkreis und darüber hinaus eingebunden. Sie unterstützt ebenso bei größeren Schadenslagen im Bereich der Bundesautobahn 3 sowie bei Einsätzen an der ICE-Strecke zwischen Köln und Frankfurt. In der Feuerwehr sind derzeit 3 Frauen und 70 Männer aktiv.



Im Herbst 2020 begann die Feuerwehr Selters mit den Baumaßnahmen für den Erweiterungsbau. Das Untergeschoss des Gebäudes wurde als Fahrzeughalle mit acht Stellplätzen zur Unterbringung von Abrollbehältern für das Wechselladersystem sowie eines Lagerregals für Ersatzmaterial konzipiert. Im Erdgeschoss sollten die Einsatzzentrale für den digitalen Funkverkehr, weitere Büroräume sowie Umkleiden mit Waschräumen untergebracht werden. Im Obergeschoss wiederum fand ein großer Besprechungs- und Schulungsraum Platz.

Die benötigte Wärme zur Temperierung des Gebäudes wird von zwei energieeffizienten Luft/Wasser-Wärmepumpen erzeugt. Dadurch fiel die Entscheidung bei der Wärmeverteilung auf eine Flächenheizung, welche nur niedrige Vorlauftemperaturen benötigt und so einen energiesparenden, wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht. Die Flächenheizung sollte sowohl die Fahrzeughalle als auch die oberen Stockwerke mit Wärme versorgen.

Der Hersteller Schütz aus Selters übernahm die Planung der Flächenheizsysteme und fungierte bei der Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses auch als Bauherr. „Die Feuerwehr Selters und die Firma Schütz verbindet seit Jahrzehnten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Schütz unterstützt die Feuerwehr Selters in allen Angelegenheiten. So ist auch ein Großteil der ehrenamtlichen Mitglieder der Wehr im Unternehmen beschäftigt“, erklärt Wehrleiter Tobias Haubrich. Nach der Gesamtfertigstellung im Frühjahr 2022 übergab Schütz das Gebäude anschließend vertragsgemäß an die Verbandsgemeinde Selters. „Die Flächenheizung legten wir gemäß GEG/EnEV und den Vorgaben der Fa. Weber Haustechnik GmbH zur Nutzung des Gebäudes als Feuerwehr-Gerätehaus aus“, berichtet Michael Schmidt aus dem Vertrieb Projektgeschäft bei Schütz. „Die hohe Fertigungstiefe garantiert unseren Kunden eine gleichbleibend hohe Qualität und schnelle Verfügbarkeit der Produkte. Neben der Planungsleistung und einer termingerechten Lieferung der Materialien zur Baustelle, übernehmen wir mit unserem bundesweiten Montageservice auch die professionelle Montagedienstleistung.“

Die Installation der rund 1.000 m² Flächenheizung fand im August und September 2021 statt. In den Büro- und Schulungsräumen verlegte das Schütz-Montageteam ca. 750 m² EPS Zusatzdämmung und ca. 400 m² Tackerplatte gemäß GEG/EnEV, im Anschluss



erfolgte die fachgerechte Verlegung des PE-Xa System-Heizrohres gemäß Auslegung. In der Fahrzeughalle wiederum wurden ca. 570 m² Industrieflächenheizung verlegt. Diese eignet sich besonders zum Heizen und Kühlen großer Industriegebäude und ist hohen Belastungen, wie hier dem Gewicht der Feuerwehrfahrzeuge gewachsen. „Industrieflächenheizungen sind Teil der Bodenplatte, deshalb mussten wir uns vor Baubeginn mit dem Gewerk Rohbau im Detail abstimmen“, erklärt Michael Schmidt von Schütz. Das Bauunternehmen verlegte im Vorfeld die untere Bewehrung inklusive der Erdungsbänder und Fugenprofile. Anschließend verlegte das Schütz-Montageteam unter Berücksichtigung der planerischen Vorgaben das Heizrohr, die Befestigung erfolgte mittels Bindemaschine auf der unteren Bewehrung. Im Nachgang folgten die Abstandskörbe und die oberen Bewehrungsmatten, bevor letztlich der bis zu 20 cm dicke Faserbeton verfüllt wurde. Nach der Trocknungs- und Aufheizphase war die Hallenfläche fertiggestellt und nutzbar.

Sowohl die klassische Fußbodenheizung als auch die Industrieflächenheizung von Schütz arbeiten energiesparend, leise und nahezu unsichtbar. Die Systeme bedürfen nur geringen Vorlauftemperaturen und sind deshalb wesentlich energieeffizienter als beispielsweise herkömmliche Luftheizer. „Sehr positiv zu bewerten ist, dass durch die Fußbodenheizung keine Stellflächen durch Heizkörper blockiert werden oder die Hallenhöhe durch Deckenlüfter oder Ähnliches eingeschränkt wird“, so Wehrleiter Tobias Haubrich. Die Flächenheizsysteme erzeugen zudem eine großflächige, sanfte Strahlungswärme. Die gleichmäßige Temperaturverteilung sorgt in den Büroräumen sowie im Feuerwehr-Schulungsraum für ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima. „Besonders in den Umkleiden und Waschräumen wird die Strahlungswärme von den Feuerwehrfrauen und -männern als sehr angenehm beschrieben“, hebt Tobias Haubrich hervor. Die Flächenheizung lässt sich raumweise regulieren und individuell an die klimatischen Bedürfnisse anpassen.

Weitere Informationen unter www.schuetz-energy.net.

PRESSEINFORMATION



Zeichen (inkl. Leerzeichen): 6.422

Presse-Kontakte: Sage & Schreibe Public Relations GmbH, Christoph Jutz, Stephan Hanken, Theresa Plank; Landwehrstr. 61, 80336 München, T. 089 / 23 888 98-0, F. 089 – 23 888 98-99, E-Mail: c.jutz@sage-schreibe.de; s.hanken@sage-schreibe.de; t.plank@sage-schreibe.de

Die **Schütz GmbH & Co. KGaA** wurde 1958 gegründet. Der Sitz der Unternehmenszentrale befindet sich in Selters im Westerwald (Deutschland). Weltweit verfügt Schütz über 57 Produktionsstandorte mit über 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Das Familienunternehmen ist wichtiger Trendsetter und Innovationsgeber.

TECHNISCHES DATENBLATT

Gebäudedaten

Adresse: Freiwillige Feuerwehr Selters
Im Geisenborn 7
56242 Selters (Westerwald)

Tel.: 02626 / 92380
Web: www.ffselters.de

Bauprojekt: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
Bauherr: Schütz GmbH & Co. KGaA, Übergabe nach Fertigstellung
vertragsgemäß an die VG Selters

Baubeginn: September 2020
Fertigstellung: Frühjahr 2022

Wärmeerzeugung: 2 Luft/Wasser-Wärmepumpen

Daten Schütz Flächenheizung

Installation: Ausführung Fußbodenheizung August 2021,
Ausführung Industrieflächenheizung September 2021

Verlegefläche: Fußbodenheizung im EG und OG: ca. 400 m²
(Tackersystem)
Industrieflächenheizung im UG (Fahrzeughalle):
ca. 570 m² auf bauseitiger Bewehrungsmatte

Systemtemp./Auslegung
Vorlauf – Rücklauf: 35 /28 °C

Projektbeteiligte

Bauherr: Schütz GmbH & Co. KGaA
Projektleitung: Schütz GmbH & Co. KGaA, Bauabteilung

Planer: Thomas Görg, Architektur & Bauleitung
56244 Wölferlingen

Heizungsbauer: Weber Haustechnik GmbH
56276 Großmaischeid

Hersteller Flächenheizung: Schütz GmbH & Co. KGaA
56242 Selters
www.schuetz-energy.net

FOTOS UND BILDTEXTE

Bild 1

Das Untergeschoss des Feuerwehr-Erweiterungsbaus wurde als Fahrzeughalle geplant. Im Erd- und Obergeschoss sind die Einsatzzentrale, Umkleiden sowie ein großer Schulungsraum untergebracht.



Bild 2

Die Freiwillige Feuerwehr Selters ist eine wichtige Stützpunkfeuerwehr und zuständig für ein Gebiet von rund 1.500 Hektar mit ca. 3.500 Einwohnern.



Bild 3

In den neuen Büro- und Schulungsräumen der Freiwilligen Feuerwehr Selters verlegte Schütz ca. 400 m² Fußbodenheizung mithilfe der Tacker-Systemtechnik.



Bildquellen:

Bild 1: Freiwillige Feuerwehr Selters
Bild 2: Frank Metzemaker / Lichtreim
Bild 3: Schütz GmbH & Co. KGaA
Abdruck honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten.

Bild 4

Die Flächenheizung von Schütz ist energieeffizient und erzeugt eine großflächige, sanfte Strahlungswärme – ideal für ein angenehmes Klima im Umkleideraum der Feuerwehr.

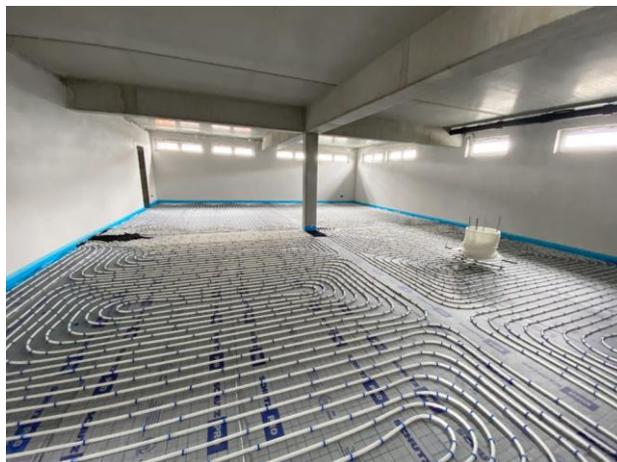


Bild 5

„In den Umkleiden und Waschräumen wird die Strahlungswärme der Fußbodenheizung von den Feuerwehrfrauen und -männern als sehr angenehm beschrieben“, hebt Wehrleiter Tobias Haubrich hervor.



Bild 6

In der Fahrzeughalle der Feuerwehr wurden ca. 570 m² Schütz-Industrieflächenheizung verlegt. Diese arbeitet energiesparend, leise und ist nahezu unsichtbar.



Bildquellen:

Bilder 4 & 6: Schütz GmbH & Co. KGaA
Bild 5: Freiwillige Feuerwehr Selters
Abdruck honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten.

Bild 7

Die PE-Xa System-Heizrohre wurden nach statischer Vorgabe an der unteren Bewehrungsmatte aus Stahl mithilfe von Rohrbindern befestigt.

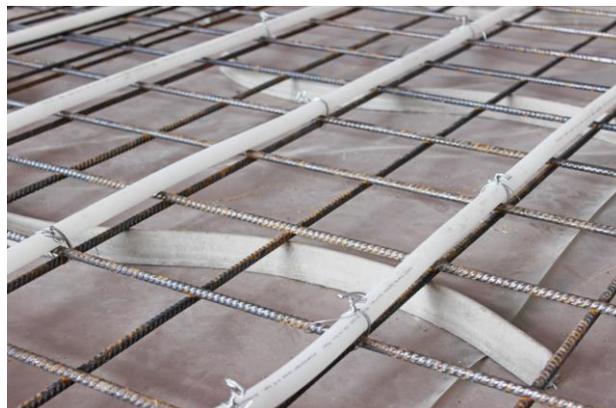


Bild 8

In der fertigen Fahrzeughalle werden u.a. die Abrollbehälter für das Wechselladersystem der Feuerwehr Selters untergebracht. Damit können die Gerätschaften flexibel transportiert und eingesetzt werden.



Bild 9

Der Raumklimaspezialist Schütz fungierte bei der Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses als Bauherr. Die Feuerwehr Selters und die Firma Schütz verbindet seit Jahrzehnten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Bildquellen:

Bild 7: Schütz GmbH & Co. KGaA
Bilder 8-9: Freiwillige Feuerwehr Selters
Abdruck honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten.